SON Schmidts Original Nabendynamo

Gebrauchsanleitung Edelux

LED-Scheinwerfer mit Schalter/Sensor und Standlicht

Der Edelux ist speziell für den Betrieb an getriebelosen Nabendynamos ausgelegt. Die mitgelieferten oder bereits fertig montierten Kabelschuhe sind passend für Schmidts Original Nabendynamo (SON); ein Betrieb an anderen Nabendynamos ist aber ebenso möglich.

Wichtigstes Merkmal des Edelux ist seine hervorragende Lichttechnik, die für eine großflächige und gleichmäßige Fahrbahnausleuchtung sorgt. Das optische System ("IQ-TEC"-Reflektor) wurde von Busch & Müller entwickelt. Solide mechanische Ausführung, zuverlässige elektrische Kontakte und gute Abdichtung gewährleisten problemlose Funktion im harten Alltags- und Allwetterbetrieb. Die Leuchtdiode ist zum effizienten und schonenden Betrieb auf einem Kupfer-Kühlkörper montiert, der die Abwärme an das Aluminiumgehäuse weitergibt.

Montage am Fahrrad

Der Edelux wird mit üblichen Scheinwerferhaltern montiert. Ziehen Sie die Schraube so fest an, dass sich der Scheinwerfer nicht von allein verstellt, er aber noch von Hand in seinem Winkel justiert werden kann.

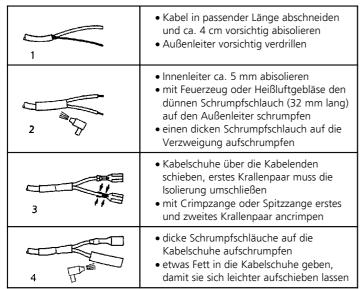
Richten Sie ihn so aus, dass er ein optimal langes Lichtfeld erzeugt ohne den Gegenverkehr zu blenden.

Die Befestigung an der Gabelbrücke einer Federgabel bewirkt eine hohe Schwingbelastung für den Lampenhalter. Bei Fahrrädern mit Federgabel ist daher die Montage an Lenker oder Vorbau besser.

Anschluss an den Nabendynamo

Wenn die Kabelschuhe für den SON/SONdelux schon am Koaxialkabel des Edelux angebracht sind, ist der Anschluss ganz einfach: Führen Sie das Kabel entlang der Gabelscheide zum SON und stecken Sie es ein (Kontakte beliebig vertauschbar). Befestigen Sie es mit Kabelbindern so an der Gabel, dass Sie beim Radausbau die Kabelschuhe noch leicht abziehen können.

Sind die Kabelschuhe nicht montiert, dann schneiden Sie das Kabel in der passenden Länge ab und montieren die Kabelschuhe wie folgt:



Zum Anschluss an andere Nabendynamos ist deren Montageanleitung zu beachten.

An Nabendynamos mit integriertem Überspannungsschutz erreicht der Edelux nicht die volle Helligkeit.

Wenn ein Anschluss des Nabendynamos mit der Rahmenmasse verbunden ist (z.B. bei allen Modellen von Shimano), sind die Kabel nicht mehr beliebig vertauschbar: Der Außenleiter des Koaxialkabels (nicht isoliert oder mit schwarzem Schrumpfschlauch umhüllt) muss an den Masseanschluss \rightarrow , der durchsichtig isolierte Innenleiter an den Phaseanschluss des Dynamos.

Anschluss des Rücklichts

Der Edelux ist für den Betrieb an einem 6V-3W-Nabendynamo zusammen mit einem handelsüblichen LED-Rücklicht vorgesehen. Er kann aber auch ohne Rücklicht betrieben werden.

Damit auch das Rücklicht ein- und ausgeschaltet werden kann, muss es an den Scheinwerfer angeschlossen werden. Dies geschieht vorzugsweise mit dem beiliegenden 2,8-mm-Kabelschuh (Montage gemäß Bild 3 und 4 der obigen Tabelle) am Flachsteckanschluss des Edelux. Der Kabelschuh muss mit Schrumpfschlauch umhüllt werden, da sonst ein Kurzschluss zum Aluminiumgehäuse möglich ist.

Ein Massekabel zum Rücklicht muss nicht unbedingt verlegt werden, erhöht aber die Zuverlässigkeit. Am zuverässigsten sind die fertig konfektionierten koaxialen Rücklichtkabel von Schmidt. Der Masseleiter wird mit dem beiliegenden Ringkabelschuh an der Befestigungsschraube des Edelux angeschlossen. Bei Rücklichtern mit Masseanschluss ist auf die Polarität zu achten

Schalter - Automatik - Standlicht

Der Schaltkontakt selbst ist im Scheinwerfer optimal geschützt untergebracht. Er wird berührungslos durch einen im Schaltring angeordneten Magnet betätigt. In der Position mit der Schalternase oben in der Mitte (Markierung "S" auf dem Schaltring) ist die Sensor-Automatik aktiv, d.h. bei Dunkelheit schaltet sich die Beleuchtung selbsttätig ein. Wird die Schalternase von hinten gesehen ganz nach links bewegt (Position "0"), so ist die Beleuchtung permanent ausgeschaltet, in der Position ganz rechts ("1") ist sie permanent eingeschaltet. Sollte der Schaltring einmal vom Gehäuse abgezogen worden sein, dann stecken Sie ihn wieder richtig auf das Gehäuse: von hinten gesehen muss sich die 1 links und die 0 rechts von der Nase befinden. Fehlt der Schaltring ist der Edelux im Sensor-Modus.

Schon nach kurzer Fahrt mit eingeschaltetem Licht steht Standlicht zur Verfügung. Nach 5 Minuten zügiger Fahrt ist der Standlichtkondensator voll aufgeladen und sorgt für Standlicht, das nach ca. 4 Minuten automatisch abschaltet.

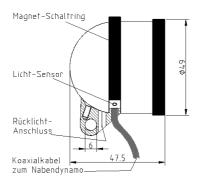
Der Betrieb des Edelux an Batterie- und Akkuanlagen ist nicht empfehlenswert. Spannungen über 7,5 Volt – auch nur für kurze Zeit – können Elektronik und LED zerstören. Spannungen unter 6,5 Volt sind zwar unbedenklich, verringern aber die Helligkeit.

Überspannungsschutz

Die Elektronik im Edelux begrenzt die Spannung am Rücklichtausgang auf unter 9 Volt und schützt somit LED-Rücklichter vor Überlastung. Rücklichter mit Glühbirnchen sind weniger gut geeignet für den Betrieb zusammen mit dem Edelux.

Garantie/Ersatzteile

Der Edelux enthält keine vom Nutzer zu wartenden Bauteile. **Versuchen Sie nicht den Scheinwerfer zu öffnen!** Dichtungen, Schraubverbindungen und elektrische Isolation könnten dabei Schaden nehmen. Der Schaltring ist als Ersatzteil erhältlich.



Garantiezeit ist 5 Jahre. Im Fall von Problemen bitten Sie Ihren Fachhändler Kontakt zum Hersteller oder Importeur aufzunehmen. Bitte den Kaufbeleg beilegen.

Hersteller

Wilfried Schmidt Maschinenbau Aixer Straße 44 72072 Tübingen Deutschland www.nabendynamo.de